

Alte Drucke

**Zum || Kirchgañge/ || einer Christlichen Sechs=||wöchnerin/
Vermanung || des Psalm. 127. vnd || 128. || Jtem/ || Der
funffzehende Psalm/ || Von einem ...**

Praetorius, Zacharias

Eisleben, 1572

VD16 ZV 30561

Sprüche und Gebetlein. Im thon/ Vater Vnser/ etc.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148510

Sprüche vnd Gebetlein.

Im thon / Vater Vnser / etc.

Joh. 1.

Agnus hic ecce Dei est, qui tollit crimina mūdi.
Sih Christus ist das Gottes Lamb/
Der an des heiligen Creuzes stam
Tregt vnser Sünd vnd nimpt sie weg/
Er ist zum Himmel der einig Steg.
Herr hilff das solches gleuben wir/
Den Satan vberwinden in dir.

Matth. 17.

Hic mea progenies est, hunc audite docentem.
Dis ist mein einiger liebster Son/
An dem ich wolgefallen han.
Den solt jr hören alzumal/
Vnd lebn nach seinem wolgesal.
Herr Jesu Christ gib gnad dazu /
Das man nach deinem willen thu.

1. Tim. 1.

In mundum uenit Christus conuertere lapsos
Et saluare reos, quorum sum maximus ipse.

Das ist je vnd gewislich war/
Das Jesus ist von Himmel dar/
Kommen in dieses Jammerthal /
Die Sünder selig zu machen all /

B 2

Mach

Mach vns selig HErr Jesu Christ/
Vnser thun eitel Sünde ist.

Psalm. 68.

Laus tibi sancte Deus pondus qui imponis &
auffers.

Teglich sey gelobet vnser Gott/
Der vns ein last aufflegen thut/
Lefts aber nicht bleiben dabey/
Sondern er hilfft aus nöthen frey/
Hilff vns du aller höchster Gott/
Durch Christ aus noch aus angst vñ spoe.

Jerem. 3.

Collis erat mendax, Dominus nos ipse iuuabat
Die Gözen vnd die Zeiligen/
Vermögen niemand hülffe thun/
Der HErr von Himmel warer Gott/
All hülff auff Erden selber thut/
Behüt vns für abgötterey/
HErr Gott / mach vns von sünden frey.

Ies. 55.

Non ad me vacuus sermo meus ille redibit,
Sed faciet, fieri quæ per eum volui.
Es sol nicht widerkommen leer/
Zu mir mein wort spricht Gott der Herr
Aus richten soles den willen mein/
Vnd vieler menschen seligkeit sein/

Las vns nicht Herr vnfruchtbar sein /
Wenn wir hören den willen dein.

Rom. 9.

Propterea feci te, sis exemplar ut iræ
Iustitiæq; meæ, toto vt in orbe canar.

Gott sprach zum König Pharao /
Ich hab dich drum erwecket so /
Das ich an dir beweisen wil /
Mein zorn vnd gerechtigkeit onziel /
Las vns GOTT verstocken nicht /
Treib von vns weg den Bösewicht.

Esa. 59.

Si fieri possit, genitrix ut cesset amare
Ventre suo natum, me meus uret amor.

Wenns möglich wer / ein Mutter möchte
Vergessen ihrer leibes frucht /
Doch wil ich ewer vergessen nicht /
Ihr Christen / solchs der Herr spricht:
O Herr du bist der Vater gut /
Seygnedig / vnd spar nicht die Rut.

Esa. 30.

Hæc uia, clamabunt, hæc semita recta, Pro-
pheta.

Ich wil euch geben Lerer gut /
Die ewer Seele hant in hut /

B 3

Vnd

Vnd ruffn: Hie ist der rechte wegz/
Folget bey Leib kein andern steg/
Gib vns Jesu von Nazaret/
Den Geist dein wort zu hören stet.

Psalm. 62.

In sancto Deus est certo semel ore locutus
Sæpe sed audiui, quod velit esse bonus.

Gott hat gesagt zu einem mal/
Ich habs gehört zum offtermal/
Er sey genedig allezeit/
Vnd woll es bleiben in ewigkeit/
Las vns auff deine gnade nicht
Sündigen/ sonst werden wir gericht:

1 Tim. 2.

Vult Deus ut cuncti mortales pace fruantur
Iugiter ætherea.

Gott wil das allen Menschen werd/
Geholffen hie auff dieser Erd/
Das sie die warheit lernen sein/
Vnd dadurch ewig selig sein/
O Herr hilff vns aus irrehumb schwere
Erhalt bey vns die reine Leer.

Psalm. 5.

Non placet impietas uitæq; licentia summo
Qui regit astra, patri.

Du

Du bist ein Gott der hat kein gsaln/
An Gottlosem wesen / straffets bey alln
Die Rhumrettigen bleiben nicht /
Noch die falschen in dein Gericht /
Behüt vns für Gottloser that/
Das vns nicht tress der Seelen schad.

1 Joh. 4.

Inde pater summi dilectio maxima Patris
Quod misit natum prodigus ipse suum,

Daraus ist Gottes lieb bekant/
Das er hat seinen Son gesand/
Das wir durch in das leben han/
Alle die an in gleuben thun.
Versiegel vns die liebe dein /
Das wir getrost in trübsal sein.

Joh. 17.

Sancte Parens, ibi sint, ubi sum, mea credula
turba.

O heiliger Vater wo ich bin /
Da las auch meine Diener sein/
Das sie mein grosse herrligkeit /
Schawen von nu in ewigkeit.
Dis deines lieben Sons Gebet/
Bey dir Gott sey erhöret stet.

Luc. 17.

Intra uos regnum spirituale Dei est,

Das Reich Gottes ist binnen euch /
Es ist nicht wie ein Weltlich reich.
Hilff Christe das wir inniglich /
Zu dir vns schicken stetiglich /
Für allen dingen suchen dich /
Auff das wir leben ewiglich.
A M E N.

Gedruckt zu Eisleben/durch
Urban Gaubisch.

